





Wortschatzrakete nach Stumpf/Hufnagel 2016

- Konzept zur Wortschatzförderung des Förderzentrums München Mitte 2 (Dr. Petra Stumpf & Susanne Hufnagel)
- Veröffentlichung:
Stumpf, P. & Hufnagel, S. (2016): Die Wortschatzrakete. Ein theoriebasiertes, ökonomisches und flexibles Konzept zur Wortschatzarbeit im (Schul-)Alltag. In: Praxis Sprache 4, 268-270.
- Auswahl von Wortschatzübungen für die Klasse zu möglichst allen Aspekten des mentalen Lexikons, um eine vielfältige Speicherung der Wörter zu erreichen, auch als Basis für einen sicheren Wortabruf:
 - **Semantisch-lexikalisch**: Wortbedeutung, z.B. Erkläre das Wort, Schau das Wort im Lexikon nach, ...
 - **Phonetisch-phonologisch**: Aussprache, z.B. Wortebene: Schreibe 3 Reimwörter auf, Sprich dir das Wort 5 mal leise vor; Silbenebene: Schreibe das Wort in Silben auf; Lautebene: Lautiere das Wort, ...
 - **Syntaktisch-morphologisch**: Grammatik, z.B. Ebene der Wortbausteine: Bilde drei zusammengesetzt Wörter, Beuge das Wort; Satzebene: Schreibe einen Satz zum Wort auf, ...
 - **Orthographisch**: Rechtschreibung, Schreibweise, z.B. Markiere Nachdenk- und Merkstellen, ...
 - **Episodisch**: eigene Erlebnisse, z.B. Schreibe eine 3-Satz-Geschichte zum Wort, ...
 - **Prozedural**: Handlung & Bewegung, z.B. Stelle das Wort pantomimisch dar, ...
- Schrittweise Einführung der Übungsformen auf der Rakete in der Klasse, später selbstständiges Training von neuem/schweren Wortschatz mit der eigenen Rakete (evtl. individuelle Varianten für einzelne Schüler je nach Förderbedarf erstellen: Auswahl der Übungsformen und Anzahl der Raketen-Übungen)